

Informationen aus dem Mooser Gemeindeleben

Herausgeber: Gemeinde Moos

Telefon 09938/9502-0 Fax 09938/9502-26 Internet www.gemeinde-moos.de

Redaktion: Hans Jäger, Uli Achatz, Albert Jahrstorfer, Bernd Schwab, Franz Sperl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

kein anderes kommunalpolitisches Thema hat uns in den vergangenen Monaten so sehr beschäftigt und aufgewühlt, wie die Neugliederungspläne der Schullandschaft in unserer Region und die nun vollzogene Auflösung der Teilhauptschulen in Moos und Aholming. Mit der Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes am 11. August 2004 wurde nun ein endgültiger Schlussstrich gezogen, und all unsere Bemühungen und Argumente wurden vom Tisch gewischt. Eine Revision ist nicht möglich, die Urteilsbegründung ist bis heute nicht zugestellt.

Was bleibt ist die ohnmächtige Erkenntnis, dass wir von Anfang an keine Chance hatten. Die Neugliederung war seit 2001 eingefädelt, politisch von der Landkreisebene bis ganz nach oben absegnet und mit der Sanierungszusage für die Hauptschule Wallerfing im Jahre 2002 beschlossene Sache. Doch nicht so sehr die Entscheidung selber hat mich und viele andere verärgert. Es ist die Art und Weise wie man die Gemeinden Moos und Aholming, die betroffenen Schulen und die Eltern letztendlich an der Nase herumgeführt und bewusst belogen hat. Das Anhörungsverfahren und auch die fast dreieinhalbstündige Verhandlung in München waren nichts als „pseudodemokratische Pflichtaktionen“ mit klaren Vorgaben von Regierung und Kultusministerium.

Die „Süddeutsche Zeitung“ schrieb am Tag der Verhandlung sehr treffend: „Den Ausgang der Verhandlung erwarten viele Schulen, denen ähnliche Sanktionen drohen, mit Spannung. Gibt der Verwaltungsgerichtshof den beiden Gemeinden Moos und Aholming letztlich recht, hätte dies womöglich eine Reihe weiterer Klagen zur Folge und das Kultusministerium ein echtes Problem.“

Wenn man weiß, dass in Bayern noch 540 Teilhauptschulen betroffen sind, dann wage ich zu behaupten: „Das Urteil stand schon vorher fest!“ Und wer die Verhandlung miterlebt hat, der wird nun auch, wie ich, berechnete Zweifel an der Unabhängigkeit der bayerischen Rechtsprechung haben. Das Urteil sollte zwei Tage nach der Verhandlung abrufbar sein. Schulamtsdirektor Smola informierte die Presse bereits am nächsten Morgen, dass die Klagen der Gemeinden „in allen Punkten abgeschmettert worden seien“. Da kann sich jeder selber seine Meinung bilden!

Nichtsdestotrotz muss das schulische Leben weitergehen. Die Voraussetzungen für eine geregelte Schülerbeförderung nach Wallerfing wurden geschaffen, die Gründung eines neuen Schulverbandes wird in den nächsten Tagen erfolgen. Dann darf man gespannt sein, welchen Wert die Äußerungen zur Höhe der Schulverbandsumlage noch haben und wie hoch die Mehrbelastung für unsere Gemeinde sein wird.

Ich möchte auch an dieser Stelle noch einmal allen meinen herzlichsten Dank aussprechen, die uns in den vergangenen Wochen und Monaten unterstützt haben:

- allen Gemeinderäten, die sich von Anfang an geschlossen und sehr deutlich auf vielen Ebenen für den Erhalt unserer Teilhauptschule eingesetzt haben,
- Herrn Pfarrer H. Blömecke, dem Elternbeirat und allen Eltern,
- sowie allen Privatpersonen, die ihre unterstützende Meinung mündlich oder schriftlich geäußert haben.

-

Ihr Hans Jäger, 1. Bürgermeister

Baum – und Heckenschnitt

Bitte sorgen Sie in den kommenden Herbsttagen in ihren Gärten vor allem an den Straßenrändern wieder für den notwendigen Baum – und Heckenschnitt. Nur so kann eine Behinderung von Verkehrsteilnehmern oder das Zuwachsen von Verkehrsschildern oder Straßenbezeichnungen verhindert werden.

Herzlichen Dank an alle, die dies bereits in vorbildlicher Weise erledigt haben.

Zur Entsorgung stehen Ihnen bei geringen Mengen die Container am Recyclinghof und bei größeren Fuhren die Häckselmöglichkeiten (z.B. Franz Hörner oder Maschinenring Buchhofen) oder die Grüngutannahmestelle in Osterhofen zur Verfügung.

Informationen zur Biotonne

Helfen Sie mit zur kostengünstigen und sinnvollen Verwertung des Bioabfalls !!

Tipps für ihre Nutzung:

1. **Sauber trennen**

Achten Sie darauf, dass Sie nur organische (verrottbare) Abfälle in Ihre Biotonne füllen.

2. **Trocken und locker füllen**

Feuchte Essensreste immer in Zeitungspapier einwickeln und lockeres Material (z.B. geknülltes Zeitungspapier oder Strauchschnitt) mit kompaktem Material, wie Essensabfälle, mischen. Das hält den Inhalt der Biotonne trocken, verhindert im Sommer üblen Geruch und im Winter das Festfrieren.

Die braune Biotonne für Ihre organischen Abfälle

3. **Geruch verhindern**

Besonders wichtig in heißen Sommermonaten: ein kühler und schattiger Tonnenstellplatz und ab und zu eine gründliche Reinigung der Biotonne.

Das darf rein:

- Blumen
- Essensreste
- Gartenabfälle
- Gemüsereste
- Kaffeefilter mit Inhalt
- Knochen
- Küchentücher
- Obstreste
- Papiertaschentücher /-handtücher
- Teebeutel
- Topfpflanzen
- Unkräuter
- Zitruschalen

Das nicht:

- Altfett
- Asche
- Bauschutt
- Dosen
- Getränkekartons
- Glas
- Hygienebinden
- Katzenstreu
- Kunststoffe
- Metallgegenstände
- Plastiktüten, -netze
- Staubsaugerbeutel
- Teppiche + Windeln
- Tierkadaver + Zigarettenkippen

„Wilde“ Ablagerungen

In den Herbstwochen wird immer wieder vermehrt festgestellt, dass Bauschutt, Grüngut, Baumschnitt oder Müll auf freien Bauparzellen, im Wald oder an Wegrändern abgelagert werden. Oftmals führen die Ablagerungen zu unzumutbaren Verschandelungen oder gar Unbefahrbarkeit von Wegen. Wir bitten Sie eindringlich darum, die vorgeschriebenen Entsorgungsmöglichkeiten zu nutzen, um sich Ärger oder gar Anzeigen zu ersparen.

Winterdienst an Gehwegen und Straßenrändern im Innerortsbereich

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz sind Gehbahnen und Straßenränder, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentliche Straßen angrenzen oder über öffentliche Straßen mittelbar erschlossen werden, auch im Winter in sicherem Zustand zu erhalten. Die Flächen müssen an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder Split gestreut oder von Eis befreit werden. Bei besonderer Glättegefahr ist das Streuen von Tausalz zulässig. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Eröffnung des Naturerlebnisspielplatzes

Am Freitag, den 24. September wurde der Naturerlebnisspielplatz an der Kellerstraße offiziell eröffnet. Mit einem Gesamtkostenaufwand von knapp 50.000€ ist ein naturnahes Spiel- und Erholungsgelände entstanden, das mittlerweile schon gut und intensiv genutzt wird. Das Projekt wurde aus dem europäischen Fördertopf „LEADER +“ mit einem Anteil von 50 % bezuschusst.

Hauptzielgruppe sind die Kinder und Jugendlichen aus dem Ort, denen Elemente der Natur- und Kulturlandschaft auf spielerische Weise näher gebracht werden sollen. Aus diesem Grunde wurde bewusst auf herkömmliches, typisches Spielplatzinventar verzichtet. Im Vordergrund stehen vielmehr die Möglichkeiten elementare und natürlich vorhandene Materialien (Wasser, Stein, Kies, Sand, Feuer, Holz, Pflanzen) spielerisch zu erforschen, kennenzulernen und im Spiel zu verändern. Als Gestaltungselemente stehen zur Verfügung: ein „Römerturm“ als sinnbildliche Anknüpfung an den vorbeiführenden Radweg „Via Danubia“, eine Sitzgruppe, eine Feuerstelle, Spielflächen am Graben, ein Mountainbikegelände, Schlittenbergerl und ein Beachvolleyballplatz. Die Wegführung wurde so gewählt, dass nun auch eine Fuß- und Radfahranbindung an die Sportplatzstraße möglich ist. Das Gelände mit dem angrenzenden Hölzchen wird auch gerne als Spazier- und Laufstrecke angenommen, und bietet zugleich eine gelungene Abrundung des gesamten Sportareals im Westen unserer Gemeinde. Mit einigen geplanten Spielaktionen soll der Naturerlebnisspielplatz im nächsten Jahr noch weiter aufgewertet werden. Es wäre schön, wenn er von vielen Menschen genutzt würde.

Baubeginn für den Radweg Plattling Osterhofen

Infolge eines krankheitsbedingten Ausfalls des Planers hat sich der Bau des Radweges Plattling-Osterhofen um einige Monate verzögert. Nach der Ausschreibung Anfang Oktober 2004 soll aber noch heuer mit der Ausführung des 1. Bauabschnittes begonnen werden. In unserer Gemeinde ist zunächst die Wegstrecke von der Hohen Brücke bis Burgstall vorgesehen. Den Mehraufwand für die Verbreiterung von 2,50 m auf 3m zur Nutzung für landwirtschaftliche Fahrzeuge übernimmt die Gemeinde. Für das kommende Jahr ist die Weiterführung entlang der B8 bis nach Osterhofen geplant.

Brückensperrung Deggendorfer Straße /Russengraben

Anfang Oktober wird die Brücke über den Russengraben am nördlichen Ende von Moos Richtung Sammern erneuert. Dabei kommt es zu einer etwa zweiwöchigen Gesamtspernung. Die Umleitungsmöglichkeiten werden ausgeschildert.

Straßensanierung

Im Rahmen unseres Straßensanierungskonzeptes soll heuer noch der nördliche Teil des Zettelbachweges in Angriff genommen werden. Leider konnten nicht alle Grundstücksfragen zufriedenstellend gelöst werden, so dass es an einer Stelle zu einer Fahrbahnverengung kommen wird.

Neues aus dem Gemeindekindergarten Moos

Pünktlich zum 1. September begann für 82 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren ein neues Kindergartenjahr. Während sich die einen freuten, jetzt die „Großen“ zu sein, hieß es für 34 Neuanfänger einen halben Tag ohne Mama auszukommen. Nicht selten gab es da zum Abschied Tränen. Gerade zu Beginn des Kindergartenjahres brauchen die Neuanfänger verstärkt die Zuwendung und Fürsorge durch die Erzieherinnen. Erstmals wurde in diesem Kindergartenjahr, zusätzlich zu den beiden Vormittagsgruppen und der Nachmittagsgruppe, eine dritte Vormittagsgruppe eröffnet.

In der Vormittagsgruppe I („Pferdegruppe“) werden die Kinder von Daniela Schrettenbrunner und Christine Leibl betreut. Die Besuchszeit der Vormittagsgruppe beginnt um 7.45 Uhr und endet um 11.45 Uhr.

Die Kinder der überzogenen Gruppe („Mäusenest“) werden von Helga Grabner und Sandra Aschenbrenner betreut. Zeitlich umfasst diese Gruppe sechs Stunden von 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

Die Vormittagsgruppe II („Bärenbande“) wird von der Berufspraktikantin Regina Führmann und Sonja Jahrstorfer geleitet. Die Kinder dieser Gruppe können von 7.45 Uhr bis 11.45 Uhr den Kindergarten besuchen.

In der Nachmittagsgruppe („Löwenbande“) ist neben der Kindergartenleiterin Daniela Schrettenbrunner ebenfalls die Berufspraktikantin Regina Führmann tätig. Die Besuchszeit der Nachmittagsgruppe beginnt um 12.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Unser Kindergarten soll ein Ort sein, an dem sich Kinder wohlfühlen und für ihr späteres Leben positiv geprägt werden. In Kooperation mit dem Elternhaus versuchen die Erzieherinnen die Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen und sie durch positive Erlebnisse in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken.

Die Vormittagsgruppe II („Bärenbande“) mit ihren Betreuerinnen Regina Führmann und Sonja Jahrstorfer

Grundschule im Schuljahr 2004/2005

Am 14. September begann für 26 Buben und Mädchen in der 1. Klasse die Schulzeit. Schulleiter Rudolf Schwinger konnte am ersten Schultag neben den Neuanfängern auch viele Eltern, Geschwister, Omas und Opas dazu begrüßen.

Insgesamt besuchen 111 Schüler/innen aus Moos und Thundorf unsere 6 Klassen in der Grundschule.

1	Theresia Reischl	26 Schüler
2 a:	Gudrun Straub	16 Schüler
2 b:	Marianne Wasmeier	16 Schüler
3 a	Rudolf Schwinger	16 Schüler
3 b	Hans Jäger	17 Schüler
4	Christiane Schmid	20 Schüler

Weiter unterrichten als Fachlehrerinnen für Werken/Textiles Gestalten Monika Eineder und Angela Kaiser, sowie Pfarrer Heinrich Blömecke als Religionslehrer.

Nach der Auflösung der Teilhauptschule müssen nun einige Räume eine neue Nutzungsmöglichkeit erhalten. So soll z.B. ein Musikzimmer für Instrumentalunterricht und Gesang entstehen. Auch VHS-Kurse und andere Fortbildungsveranstaltungen könnten nun ohne Beeinträchtigung des Schulbetriebes in den bisherigen Schulräumen durchgeführt werden.

Wer hat Verwendung für Schulbänke und Stühle? Durch den Abzug der 5. und 6. Klassen sowie durch Neubeschaffung von Schulmöbeln können die „alten“ Schulbänke gegen einen kleinen freiwilligen Spendenbetrag günstig erworben werden. Wenn Sie Verwendung dafür haben, melden Sie sich bitte bis zum 15. Oktober bei der Schulleitung (Tel. 221)

Abschluss der Straßenerschließung in der Gartenwegsiedlung

Die Erschließungsarbeiten in der Gartenwegsiedlung II in Langenisarhofen stehen vor dem Abschluss. Nach den umfangreichen Pflasterarbeiten erfolgt nun noch die Deckschichtasphaltierung. Je nach Witterungsverhältnissen sollen die Arbeiten in der zweiten Oktoberwoche durchgeführt werden. Wir bedanken uns bei den Anwohnern für die Geduld bei der Ausführung der Maßnahmen.

Dorferneuerung Gemeinde Moos

Die Planungen sind zum größten Teil im Entwurf fertig und wurden der Öffentlichkeit am 20.8. vorgestellt und diskutiert. Die grob geschätzten Kosten werden derzeit vom Planungsbüro Paukner ermittelt und mit der Direktion für Ländliche Entwicklung abgestimmt. Im Oktober soll mit der Gemeinde das Budget festgelegt und danach dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Im Anschluss daran kann das Dorferneuerungsverfahren offiziell angeordnet werden. Noch in diesem Jahr soll dann eine Vorstandschaft gewählt werden, deren Vorsitzender Herr Anton Maier von der Direktion für Ländliche Entwicklung sein wird. Neben dem 1. Bürgermeister werden noch sechs Vorstandsmitglieder das Gremium vervollständigen. Vielleicht gelingt es uns noch heuer, die Dorferneuerungsplanung abzuschließen und die Vergabe notwendiger Objektplanungen einzuleiten. Voraussichtlicher Beginn für die Umsetzung der ersten Maßnahmen dürfte frühestens Ende 2005 sein

Die vom DE-Planer erarbeiteten Einzelprojektplanungen können in der Sonderausstellung „DORFERNEUERUNG – Was war ? Was ist ? Was kommt?“ während der diesjährigen Herbstausstellung im Rathaus eingesehen werden.

Um einen umfassenden Erfolg der Dorferneuerung zu gewährleisten, werden auch private Vorhaben unterstützt. Private Wohnhäuser im Ortskern, Vorflächen und Gärten mit öffentlicher Wirkung, ortsbildprägende Gebäude sowie Wirtschaftsgebäude sind die Schwerpunkte. Bei allen Maßnahmen steht die dorfgemäße Gestaltung im Vordergrund. Sollten Sie konkrete Projekte im Sinn haben, vermitteln wir Ihnen gerne eine kostenlose Beratung.

Förderkatalog für private Maßnahmen in der Dorferneuerung

Im Wirtschaftsteil von Betrieben der Landwirtschaft des Handwerks des Gewerbes und für Dienstleistungen	1) Dorfgerechte Baumaßnahmen und Investitionen a) zur Verbesserung der - Produktivität - Arbeitsabläufe und - Arbeitsplatzbedingungen b) zur Betriebserweiterung c) zur Sicherung der Existenz dienender Maßnahmen (z.B. Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, Freizeit und Erholung, Energieeinsparung) Aber: keine Beschaffung von Maschinen!	bis zu 15 % höchstens 20.000.- Euro
	2) a) Dorfgerechte Baugestaltungen b) Anlagen zur Verminderung bzw. Vermeidung von Immissionen c) Maßnahmen an Gebäuden zur Beseitigung baulicher Missstände d) Umnutzung und Revitalisierung von Gebäuden zu Wohnungen oder anderen betriebsfremden Zwecken e) Sonstige Maßnahmen an vorhandener Bausubstanz, die im Gesamtinteresse der Dorfentwicklung liegen	bis zu 15% höchstens 20.000 Euro
	3) Betriebsbezogene Gemeinschaftsanlagen zur Förderung der Dorfentwicklung (z.B. Maschinenhallen)	bis zu 30 %
Im Wohnbereich ländlich-dörflicher Bausubstanz	1) Dorfgerechte Umbau-, Anbau- und Ausbaumaßnahmen 2) Vorhandene Bausubstanz für Wohnzwecke oder den	bis zu 20 % höchstens

	nichtgewerblichen Fremdenverkehr - sanieren - umnutzen - revitalisieren und- gestalten 3) Dorfgemäße Ersatzbauten 4) Maßnahmen zur - Wärmedämmung - Umstellung auf energiesparende, umweltschonende Wärmegewinnung - Schaffung erneuerbarer Energiequellen u.ä.	20.000 Euro
Bedeutsame Baugestaltungen	1) Vorhandene alte Objekte, die nach den Leitlinien zur dörflichen Gestaltung im Dorferneuerungsplan als besonders wünschenswert eingestuft sind und überdurchschnittliche Aufwendungen erfordern, z.B. - an ortsbeherrschender Bausubstanz - zur gezielten Aufwertung von Platz- und Straßenräumen - an kulturhistorisch bedeutenden Bauten und Anlagen 2) Ortsbildprägende Neubauten zur gestalterischen Anpassung an bestehende Gebäudeensembles	bis zu 40 % höchstens 10.000 Euro
Dorfgerechte Hofraum- und Vorbereichsgestaltungen	1) Maßnahmen zur Gestaltung landwirtschaftlicher und gewerblicher Hofräume (Grünanlagen, Hofbäume, Entsiegelungen) 2) Maßnahmen zur Aufwertung des Ortsbildes im Vorbereich der Betriebe oder Wohnanwesen, insbesondere Maßnahmen mit öffentlicher Wirkung entlang von Hauptstraßen, markanten Plätzen und Bereichen (z.B. naturnahe Gärten, Einfriedungen, Entsiegelungen, Laubbäume, Obstbäume u.ä.	bis zu 40 % höchstens 5.000 Euro

Erhöhung der Abwassergebühren

Aufgrund großer Entsorgungsprobleme von rund 4300 m³ jährlich anfallender Klärschlammmenge war die Gemeinde gezwungen neue Entsorgungswege zu suchen. Mit der Entwässerung vor Ort und der anschließenden thermischen Verwertung von jährlich ca. 3000 m³ wurde eine langfristig gesicherte Entsorgungsmöglichkeit gefunden. Die verbleibende Restmenge kann nach wie vor von Landwirten auf die Felder ausgebracht werden. Da die Gemeinden verpflichtet sind, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung als kostendeckende Einrichtungen zu führen, wurde eine Gebührenerhöhung um 0,15 €/ m³ unumgänglich. Die Grundgebühr beträgt nun 20,00 € im Jahr, die Abwassergebühr 0,80 € pro Kubikmeter Abwasser.

Neuer Zaun rund um das Klärwerk

In den letzten Wochen wurde der mehr als 26 Jahre alte Zaun rund um das Klärwerk entfernt. In Zusammenarbeit mit unseren Bauhofmitarbeitern und unserem Klärwärter wurden Zaunpfosten und Zaungeflecht auf einer Länge von ca. 500 Metern komplett erneuert.

Erweiterung der Kindergartenspielfläche

Die Gemeinde konnte im Frühjahr eine ca. 1100m² große Grundstücksfläche neben dem Gemeindecindergarten erwerben. Bei der Neugestaltung hat auch der Elternbeirat tatkräftig mit angepackt. Die Wiesenfläche wurde entrümpelt und nach dem Auffüllen mit Erdreich wurde neuer Rasen angesät. So steht den Kindern nun ein doppelt so großer Spielplatz zur Verfügung. Mittlerweile hat der Elternbeirat auch noch ein großes Spielhaus ersteigert, das nach der TÜV-Abnahme in den nächsten Tagen von den Kindern in Beschlag genommen werden kann. Dem Elternbeirat gilt ein besonderer Dank für das große Engagement. Im Rahmen der Dorferneuerung soll die gesamte alte und neue Außenspielfläche neu beplant und gestaltet werden, so dass für die große Anzahl von Kindergartenkindern eine noch attraktivere Spielfläche zur Verfügung stehen wird.

Belegung der Mehrzweckhalle

In den Herbst- und Wintermonaten wird die Mehrzweckhalle wieder von vielen Vereinen und Gruppierungen zur sportlichen Betätigung oder für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Alle Übungsleiter und Benutzer erhalten für den Zeitraum bis zum Frühjahr 2005 gegen Unterschrift in der Gemeindeverwaltung einen Hallenschlüssel. Sie verpflichten sich für die Einhaltung der Belegungszeiten und sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Nutzung der Halle. Für Veranstaltungen, die nicht in erster Linie einem sozialen Zweck dienen, werden die Veranstalter gebeten, zukünftig die Reinigung selbst zu organisieren. Wir bitten um frühzeitige Rücksprache mit der Gemeinde.

Den aktuellen Belegplan für die Mehrzweckhalle erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung.

Rückgabe von Lohnsteuerkarten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das Kalenderjahr 2003 wird wieder eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt. Die Lohnsteuerkarten sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn – und Einkommensteuer erhält. Bitte geben Sie die **Lohnsteuerkarte 2003 bis spätestens 31.12.2004** zurück! Dies betrifft auch Lohnsteuerkarten von denjenigen Arbeitnehmern,

- die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen,
- deren Lohnsteuerkarten – aus welchen Gründen auch immer – 2003 ohne Eintragung geblieben sind,
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte (mit Eintrag) mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich zum Nachteil für alle Einwohner aus.

Ferienprogramm vom 31. Juli 2004 bis 11. 09.2004

Für die Sommerferien ist wieder ein Programm zusammengestellt worden. Mit Hilfe der Ortsvereine und vieler engagierter Mitbürger konnten eine Reihe von Aktionen für unsere Kinder angeboten werden, die die Ferienzeit abwechslungsreicher machten.

	Art der Veranstaltung	Ansprechpartner
Kinderchor	<i>Kinderzeltlager</i>	<i>Julia u. Regina Ritthaler</i>
Kath. Frauenbund	<i>Ausflug Playmobil-Fun-Park</i>	<i>Maria Zißelsberger</i>
Kunst-u.Kulturverein	<i>Aquarell-Malkurs</i>	<i>Petra Blob</i>
EC-Arcobräu	<i>Spiel, Spaß, Geschicklichkeit</i>	<i>Georg Störle</i>
Elternbeirat Schule	<i>Kreatives Gestalten m. Steinen</i>	<i>U.Buchner, T. Ebnet, E. Duschl</i>
FC Moos	<i>Fußball-Golf</i>	<i>Hans Eder</i>
Vorb.kreis Familieng.	<i>Kapellen-Radl-Rundfahrt</i>	<i>Conny Achatz, Jutta Streicher</i>
Elternbeirat Kindergarten	<i>Sport, Spiel und Spaß</i>	<i>Helmut Wittmann, Sandra Eder</i>
Metzgerei Sonnleitner	<i>Herstellung Wienerwürstl</i>	<i>Dominik Sonnleitner</i>
Tennisclub Moos	<i>Geschicklichkeit im Tennis</i>	<i>Martin Wenig</i>
Freie Wähler Moos	<i>Piraten-Land</i>	<i>Hans Jäger, Bernd Schwab</i>
SPD Ortsverein Moos	<i>Tisch-Kegel-Turnier</i>	<i>Anneliese Haböck</i>
Freiw. Feuerwehr Moos	<i>Ein Tag auf dem Bauernhof</i>	<i>Heinrich Mutz, Karl Altmann</i>
JU Moos	<i>Kinder - Disco</i>	<i>Josef Achatz</i>
Reit- und Fahrverein	<i>Pferd und Reiter</i>	<i>Marion Lamprecht</i>
Gartenbauverein	<i>Nistkästen basteln</i>	<i>Joachim Duschl</i>
Kath. Landjugend	<i>Jugendgottesdienst</i>	<i>Stefanie Weinzierl, Daniel Eder</i>

Das gute Gelingen der Veranstaltungen ist darauf zurückzuführen, dass viel Mühe und Zeit bei den Vorbereitungen investiert wird.

Die große Teilnehmerzahl lässt erkennen, dass man den Geschmack der Kinder getroffen hat. Ein besonderer Dank an alle Beteiligten, auch an diejenigen, die im Hintergrund mitgearbeitet haben. Es sind nicht nur Mitglieder, die einen reibungslosen Ablauf sichern, sondern auch deren Angehörige und Privatpersonen.

Die Kinder freuen sich bestimmt wieder auf das nächste Ferienprogramm und aus diesem Grund bitte ich wieder um rege Teilnahme, denn dieses Programm wird von Eltern und Kindern mittlerweile erwartet und ist nicht mehr wegzudenken.

Es kann sich für das Jahr 2005 jeder beteiligen oder auch Ideen einbringen.

*Bernd Schwab
Jugendbeauftragter*

Die RK Moos bedankt sich für die großartige Unterstützung der Bevölkerung anlässlich der Kriegsgräbersammlung 2003 und bittet auch heuer wieder um großzügige Spenden. Der Betrag wird ohne Abzug an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge überwiesen. Besonderer Dank gilt den Sammlern der RK, die sich ehrenamtlich für diese Aktion zur Verfügung stellen.

Herbstausstellung

Am 22.Oktober wird die 15. Mooser Herbstausstellung eröffnet. Veranstalter sind der Kulturverein „famoos“ und die Gemeinde Moos. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Bilder und kunsthandwerklichen Gegenstände von 15 einheimischen Kunstschaffenden oder Mitgliedern des Kulturvereins „famoos“. Auch Bilder von Nachwuchskünstlern werden wieder zu sehen sein. Ergänzend dazu findet wieder eine Sonderausstellung statt mit dem Thema „DORFERNEUERUNG – Was war ? Was ist ? Was kommt?“. Sie befasst sich mit der geschichtlichen Entwicklung unserer Gemeinde und gibt einen Überblick über den derzeitigen Planungsstand.

Wer möchte sich an der Ausstellung 2005 beteiligen ? Gefragt sind alle kreativen Künstler und Kunsthandwerker. Kommen Sie in die Ausstellung und sprechen Sie mit den Veranstaltern !

Volkstheater mit der Mooser Theatergruppe

Am 20. und 21.November heißt es wieder „Vorhang auf“ für die Veranstaltungen unserer Theatergruppe. Auf dem Spielplan steht „Die Falsche im Arm“, eine Verwechslungskomödie in drei Akten. Dabei kann dem Schneidergesellen Tom nur mit viel List aus dem Chaos von Verwechslungen geholfen werden. Die ganze Bevölkerung ist wieder sehr herzlich eingeladen.

Weihnachtsaktion "Ein Licht im Fenster"

Im letzten Jahr wurden aus dieser Weihnachtsaktion der Mooser Vereine 600 € an bedürftige Gemeindebürger ausbezahlt oder als Sachspenden für schwerkranke, bettlägrige Mitbürgerinnen und Mitbürger übergeben. Auch heuer wollen wir mit der Aktion „Licht im Fenster“ ein kleines Zeichen setzen für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Viele Ortsvereine haben wieder zugesagt, sich an der Fenstergestaltung des Rathauses zu beteiligen und mit einem kleinen, freiwilligen Geldbetrag sozialschwache Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Am Donnerstag, den 25.November um 18.00 Uhr werden die 24 Rathausfenster weihnachtlich geschmückt. Vereine oder örtliche Verbände, die sich noch beteiligen möchten, werden gebeten sich bis zum 15.Oktober mit Angabe der gewünschten Fensternummer im Rathaus zu melden. Die feierliche Eröffnung findet am 1. Adventssonntag um 18.00 Uhr vor dem Rathaus statt. Musik, Kinderbescherung und Essen und Trinken sollen diesen Abend abrunden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Seniorenachmittag

Traditionell am 2.Adventssonntag veranstaltet der Katholische Frauenbund in der Mehrzweckhalle einen Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren. Besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die alljährlich diese Feier vorbereiten und durchführen.

Weihnachtssingen in der Pfarrkirche

Am 4.Adventssonntag lädt der Kirchenchor ein zu einem weihnachtlichen Singen und Musizieren in der Pfarrkirche. Dabei sein werden wieder viele musikalische Gruppen aus unserer Gemeinde.

Veranstaltungskalender
Oktober 2004 bis März 2005

Oktober

So	03.10.	09.30	Erntedankfest in der Pfarrkirche
Sa	09.10.	08.00	Freie Wähler – Tagesfahrt nach Tüßling und Altötting (Anmeldung auch für Nichtmitglieder Tel. 1364)
		14.00	Gartenbauverein: Kürbisfest bei Zinnbauers in Gilsenöd (bei schlechtem Wetter einen Tag später)
So	10.10.	14.00	Ausweichtermin Kürbisfest
Di	12.10	19.30	RK-Monatsversammlung im GH Hörner
Mi	13.10.		Elternabend im Kindergarten mit Neuwahlen Elternbeirat
Do	14.10.	18.00	Brauereibesichtigung mit Bierprobe (gebührenfrei) (Anmeldung über die vhs)
Fr	15.10.		Beginn der DORFKEGELMEISTERSCHAFT DES FC MOOS auf der Holzkegelbahn in der Schlosswirtschaft weitere Kegeltermine: Sa 16.10. und Sa 17.10. Fr 22.10. bis So 24.10.
Sa	16.10.	13.30	Kaffeekränzchen Kath. Frauenbund in der Mehrzweckhalle
Mo	18.10.	19.30	Gemeinderatssitzung im Rathaus
Fr	22.10.	19.00	Eröffnung der 15.Mooser Herbstausstellung Öffnungszeiten: Sa 23.10. 14.00 bis 16.00 Uhr So 24.10. 10.00 bis 16.00 Uhr Sa 30.10. 14.00 bis 16.00 Uhr So 31.10. 10.00 bis 16.00 Uhr
Sa	23.10.	18.00	Offenes Watterturnier Fanclub FC Moos im GH Schmatz
Do	28.10.	15.00	Kath. Frauenbund Ewige Anbetungsstunde in der Pfarrkirche
So	31.10.		Ende der Sommerzeit

Tipps für die Nutzung von Wertstoffinseln:

1. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Anwohner, wenn Sie die Wertstoffinseln benutzen. Um Lärmbelästigungen zu vermeiden, sind die **Einwurfzeiten** auf Montag bis Samstag (außer Feiertagen) von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr beschränkt.
 2. Liegengelassene Tragetüten und Kartons neben den Containern sind für die Anwohner kein schöner Anblick. Deshalb bitte wieder mitnehmen und nochmals verwenden oder korrekt entsorgen.
-

November

Mo	01.11.	09.30 15.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche Gräbergang Sammlung der RK Moos für die Kriegsgräberfürsorge
----	--------	----------------	--

Öffnungszeiten der Herbstausstellung:**Mo 01.11. 10.00 bis 16.00 Uhr****Sa 06.11. 14.00 bis 16.00 Uhr****So 07.11. 10.00 bis 16.00 Uhr**

Di	09.11.		RK-Monatsversammlung im GH Hörner
Mi	10.11.	19.00	Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung im GH Schmatz
So	14.11.	09.30	Volkstrauertag
			Beginn der Haussammlung VdK „Helft Wunden heilen“
Sa	20.11.	19.30	Jahreshauptversammlung Fanclub FC Moos GH Schwarzmeier
		20.00	Theater in der Mehrzweckhalle „Die Falsche im Arm“
So	21.11.	18.00	Theater in der Mehrzweckhalle mit der Theatergruppe Moos
Mo	22.11.	19.00	Gemeinderatssitzung im Rathaus
Do	25.11.	18.00	Aufbau „Licht im Fenster“ im Rathaus
Sa	27.11.	16.00	RK-Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder , anschl. Jahresabschlussfeier mit Ehrungen, Essen und Versteigerung
So	28.11.	13.00	VdK-Weihnachtsfeier in der Schlosswirtschaft
		17.00	Feierliche Eröffnung der Aktion „Licht im Fenster“ vor dem Rathaus mit Kinderbescherung

Dezember

Fr	03.12.	19.00	Nikolausfeier der Freien Wähler in der Schlosswirtschaft
			Weihnachtsfeier Fanclub FC Moos im GH Schmatz
Sa	04.12.		EC-Weihnachtsfeier im GH Hörner
So	05.12.	13.30	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle
So	05.12.	und	Nikolausgänge
Mo	06.12.		KLJB Moos
Di	07.12.		Beginn der Weihnachtssammlung Krieger- und Soldatenkameradschaft Moos- Langenisarhofen
Fr	10.12.	19.30	Weihnachtsfeier SPD im GH Schmatz
			Christbaumversteigerung der KLJB Moos
Sa	11.12.	14.00	Nikolausfeier der C – F-Jugend im GH Schmatz
		19.00	JU-Weihnachtsfeier im GH Schmatz
			Christbaumversteigerung Fanclub FC Moos Schlosswirtschaft
			Weihnachtsfeier Kulturverein „famoos“ im GH Eder
So	12.12.	15.00	Kirchenchorweihnachtsfeier in der Schlosswirtschaft
Fr	17.12.	17.30	RK-Fahrt zur Abschlussfeier der 13er-Kameradschaft Ried
Sa	18.12.	19.00	Weihnachtsfeier FC Moos im GH Schmatz
So	19.12.	16.00	Weihnachtliches Singen und Musizieren in der Pfarrkirche
Mo	20.12.	19.00	Jahresschlusssitzung des Gemeinderates
Fr	24.12.		FFW Langenisarhofen „Licht von Betlehem“
			Abholung im FFW-Haus
		15.00	RK Lichter anzünden am Kriegerdenkmal
		16.00	Kindermette in der Pfarrkirche
		21.30	Christmette in der Pfarrkirche
Do	30.12.	19.00	Jahresabschlussversammlung FFW Moos im Grieshaus

Januar

Sa	08.01.		Haussammlung der FFW Langenisarhofen
		09.00	RK-Vorstandssitzung mit Terminabsprache 2005 GH Hörner
			AH-internes Hallenturnier mit FC Moos
Sa	15.01.		RK-Jahresempfang mit Eintopfessen in der Schlosswirtschaft

**Christbaumabholaktion der JU
AH-Skifahrt**

Fr	21.01.	19.30	Frauenfasching in der Schlosswirtschaft
Sa	22.01.		AH-Ball in der Schlosswirtschaft
So	23.01.	13.30	Seniorenfasching im Gasthaus Schmatz
Sa	29.01.		Feuerwehrball in der Schlosswirtschaft

Februar

Sa	05.02.		Haussammlung FC Moos
Mi	09.02.		Fahrt zum Politischen Aschermittwoch (JU und CSU) Anmeldung bei Josef Achatz Tel. 1277
Sa	12.02.		FFW Langenisarhofen: Gottesdienst für verstorbene Mitglieder mit anschließender Jahreshauptversammlung
Di	15.02.	19.30	RK-Monatsversammlung im GH Eder
Sa	19.02.		FFW Moos Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder mit Anschließendender Jahreshauptversammlung im GH Hörner
Sa	26.02.		AH-Skifahrt

März

Di	08.03.	19.30	RK-Monatsversammlung im GH Hörner
Sa	12.03.	19.00	RK-Starkbierfest im GH Hörner AH Jahreshauptversammlung

Di 15.März Letzter Meldetermin für Veranstaltungen April bis September 2005

Sa	19.03.		Jahreshauptversammlung TC Moos
Fr	25.03.	18.00	Karfreitagsbetstunde Kath. Frauenbund
Sa	26.03.	21.00	Osternacht
So	27.03.		Ostersonntag Beginn der Sommerzeit

vhs-Kurse in Moos

Anmeldung: Tel. 0991/320150 Fax: 0991/3201559 www.vhs-deggendorf.de

Termine im Veranstaltungskalender oder VHS-Programmheft (Gemeinde)